

Italien.

Die „Italienischen Nachrichten“ veröffentlicht einige Bestimmungen, welche von dem heiligen Collegium in Betreff des zukünftigen Conclaves getroffen sein sollen.

Halle, den 5. März.

Das hiesige Vätergericht hielt am letzten Mittwoch im Hofhof zum gold. Löwen eine stark besuchte Versammlung ab, in welcher mehrere wichtige und zeitgemäße Beschlüsse gefaßt wurden.

Vermischtes.

Die Leipziger Bank ist von einem neuen Verlusse betroffen worden, entstanden durch fortgesetzte konfirmirte Bürgerfalschungen im Lohndruckverfälschung, welche sich vor einigen Wochen verübender langjähriger Beamter B. hat zu Schanden kommen lassen.

Auction.

Donnerstag den 8. März u. folg. Tag Nachm. von 1 Uhr an verleihe ich gr. Wallstr. 1 eine Stube Mahagoni-Möbel dabei 1 Namensrechtlich, vertheid. Schränke, neue Zehrerlein, ein Posten reine Leinwand, Tischdecken, eine Partie entit's Weißer Porzellan, Delgemalte, Galanteriearen als: Brochen, Ohrringe, Medaillon, Kreuze, Herrenknöpfe von Eisen, antike und neue schöne Backstein, Cigarettenpfeifen, Gesslöde, Schachbretter, Leihgeschwehre neuester Construction, Jagdtabaken, Gewehrtrichter, Pfeifen u. s. w. J. B. Brandt, Auctions-Commissar f. d. R. Zarator.

Hammel-Auction.

30 Stück Hammelhamm sollen Freitag den 9. d. M. Vormittags 11 Uhr in Partien zu 5 Stück auctionswelche verkauft werden. Zeit: Sonntag, d. 5. März 1877. R. Wolke. Das Haus Jägerplatz 7 ist zu verkaufen. Ein Haus mit 3 Etagen, welches sich zum Vermietzen eignet, per 1. April a. z. zu vermieten. Näheres Markt 17. Eine große geräumige Niederlage, für jedes Geschäft passend, ist sofort zu vermieten. Näheres in der Annoncen-Expedition von M. Zreff. Ein Logis für 120 Thlr. (Bel-Etage) ist zum 1. April zu beziehen. Zuckerraffinerie 8. Georgstraße 1 (zwischen Hatz und Friedrichstraße) ist eine Wohnung mit Wasserleitung und allen Bequemlichkeiten für 60 Thlr. per anno zum 1. April zu vermieten. Möbl. Wohnung sofort Raueg. 10, Ull.

Papier übermäßig verächtlich hat und auch ins Wehl, also in das liebe tägliche Brod gerathen ist, wurde er in neuerer Zeit so arg in Wärlchen gefunden und entlarvt. Ein weltlicher Dolmetscher hat demnach am Berliner Stadterwerb in Funktion getreten. Ein Antrag auf den Posten des weltlichen Dolmetschers für die italienische Sprache. Professor Fabricci, ist nämlich für diesen Posten prälaten Vna von Fortner creiti worden. Allgemeine Peterkeit erregt eine Bekanntmachung, die Sperrliste zu Beschäftigung in Baden bezieht. Der Personal-Verzeichniß steht unter Anderem: Ein Antrag auf den Posten tag - walden, wie bisher, auch künftig Montags abgehalten wird - bestimmt § 24 der Geschäftsordnung, das derselbe ausfällt, wenn er auf einen Freitag, insbesondere auf den 1. oder 6. Januar (folgen verschiedene Feiertage), einen Dinstag oder den Gartfreitag fällt.

Haus- und Landwirthschaft.

(Cultur von Frühkartoffeln im Freien.) Seit einer Reihe von Jahren ist ein braunfleckiger Landwirth folgende probate Methode rechtzeitig schmachtet werden Frühkartoffeln im Freien zu ziehen. Von den zu diesem Zweck hauptsächlich angebauten sogenannten „Sechswochenkartoffeln“ auch „Krausekartoffeln“ und „Burrer“ genannt, werden die zur Saat bestimmten Wurzeln im Frühjahr und Wintermischland durch eine gründliche Auswühlung der erdigen Krallen im Wachssthum beschädigt, letztere vielmehr nach eingetretener Reife bis zu Anfang der Mitte Januar im Keller verbleibt. Zu genannter Zeit sind solche Wurzeln, die wachsend etwa 10-20 Cm. tief sein können, nahezu ganz mit etwas angefeuchtetem Sand zu füllen. In diesen drückt man die Krallen in der Weise ein, daß dieselben mit dem Nabel nach unten, den Wurzeln nach oben, zum Vorschein kommen. Die Krallen bringt man an einen warmen Ort, am besten in den Kuchstall, resp. in ein warmes Zimmer, doch so placirt, daß Lichtmangel nicht Selbst der Triebe erzeit. Mitte März haben die Krallen spärliche Wurzeln und träge Reize getrieben; nun schieben man zur Pflanzung. Ziel durchgehendes und vor schmerzlichen Wunden geschützt liegendes Gartenland werde hart mit Compostdünger verjort, welchem Erde zugesetzt ist, man hüte sich aber von letzter zu reichlich zu nehmen. Nun lege man die vorstehend aus dem Sande geborenen Kartoffeln recht sorgfältig in die Pflanzengraben und bearbeite sie nach der alten Methode, mit dem einen Handflügel, das man das bald hervorgehende Kartoffelkraut durch sehr hohes Beschneiden, ev. durch eine Moos-, Laub- oder Strohhülle vor Frostschäden zu sichern bestrahlt ist. Nach dieser Methode sind von der obengenannten Kartoffelsorte, wie auch von den weniger schmachtigen Caris Rose und King of the Early Reiz in der ersten Hälfte des Juni ungemein schöne, große, schmelzende Körner erzielt worden. In der Hamburger Gärten- und Pflanzungszucht wird als sehr gut geeignetes Gewächs zur Ausbreitung geschätzt, aber Anlage neuer Gärten in der neuen größeren Gärtenbezirke zu habende Reichthum an manchen (Frons myrobala) bis besonders empfehlenswerth bezeichnet. Derselbe wächst rasch auf dem mageren, fast ohne Düngung, und vortheilhaft nach lange scharfe Dornen, bildet nach dem Verschneiden kurze, viele tiefe Zweige und so eine äußerst starke Sacke, die, wenn in gehöriger Höhe gehalten, und überdänglich für Menschen und Vieh ist. Gleichzeit ist diese Baumart sehr zierlich und bildet im frühesten Frühjahr.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Magdeburg, 3. März. Weizen 190-225 Rthl. Roggen 170-192 Rthl. Gerste 160-190 Rthl. Hafer 155-171 Rthl. per 1000 Lthl. Kartoffelspiritus. Localware etwas höher. Termine fest. loco ohne Faß 54-54,5 Rthl. März und März-April 56-56,2 Rthl. nominell. April-Mai 57,5 Rthl. Mai-Juni 57,8 Rthl. Juni-Juli 58,8 Rthl. per 10,000 Pfdl. mit Liebermann der Gewerbe 4 Rthl. per 100 Pfdl. - Nebenspiritus fest. loco März. März-Mai 53 Rthl. Nordhausen, 3. März. Weizen 22 M. 35 Pf. bis 22 M. 94 Pf. - Roggen 19 M. 64 Pf. bis 20 M. 24 Pf. - Gerste 16 M. 67 Pf. bis 18 M. - Hafer 14 M. - Pf. bis 18 M. - Pf. - Strohh 10 M. - Pf. - Heu 100 Kilogr. 3 M. - Rindfleisch 1 Kilogr. 90 Pf. bis 1 M. 20 Pf. - Schweinefleisch 10 Pf. 20 Pf. bis 1 M. 40 Pf. - Rindfleisch 80 Pf. - Hammelfleisch 80 Pf. - Speck 1 M. 60 Pf. bis 1 M. 80 Pf.

Ein Schäfer

mitte 30er, der 12 Jahre auf einem Mittelgute als solcher thätig war, und bis jetzt Zeugnisse aus Stelle stehen, such. Stellung. Gest. Nr. zu A. H. 189, postlagernd Langhadt.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet sofort oder 1. April ein ansehnliches Comptoir als Lehrling bei dreijähriger Lehre und Auszubildung in der doppelten Buchführung. Halle'sche Maschinen- und Dachlack-Fabrik. Mehlmann & Silzner.

Lehrburschen

(aber nur von au'erbah) finden eine thätige Lehre bei J. Mittow, Füllensbaurmeister. Einen Lehrling sucht unter annehmbaren Bedingungen per Oftern A. Müller, Schneidemesser, gold. Ring.

Ein Lehrling sucht

W. E. Zander, Glasmeister, Ober-Glauchau 34. Ein Bursche kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten beim Handbühnen- und Milchknechtmeister Franz Köhler in Wettin.

Ein Lehrling sucht

G. Gebhardt, Schlossermeister, Bergg. 2. Ein Bursche von 16-18 Jahren bei ein Pferd f. gesucht. Gledichenrein, Golenfer. 9.

2 Lehrlinge können bei mir sofort

oder Oftern placirt werden. Dieselben auch ein starkes eigenes Schneidrad zu verkaufen. F. Bräutigam, Maschinenfabrik, Geißstr. 50.

Butter 1 Kilogr. 1 M. 60 Pf. - Tafelbutter 1 M. 60 Pf. bis 2 M. - Käse - Eier 1 Schod 2 M. 70 Pf. bis 2 M. 80 Pf. - Röhre 1 Schod 4 M. - Pf. - Röhre 1 Schod 4 M. - Pf. - Veintuchen - M. - Pf. - Kartoffeln - M. - Pf.

Nachrichten des Stadtsamts Halle vom 3. März.

Angehoben: Der Maschinenr. H. Scholz und H. Alenius (Complotz 7 und Rathswerber 2). Der Maschinenmeister F. Nagel und U. Memmel (Laubengasse 15 und Bräuerstraße 5). Der Schuhmacher W. Weber und U. Hellmann (Brunnengasse 2). Der Schneider S. Eitelberg und U. Wilmig (H. Ulrichstr. 11). Der Fabrikarbeiter G. Kowal und G. Schroll (Riemerstraße 11). Der Friseurmeister H. Haupt u. G. Wendler (Mietelien 1). Der Jern-Anstalt und Weingärten 9. Der Kaufmann J. W. Heine und W. Th. U. Gohndorf (Giesleben). Der Polizei-Serg. S. W. F. Friede und J. W. Vogt (Halle und Liebetow). Gefängnisse: Der Kaufmann W. Weinandt und U. Kraun (Kraunstr. 12). Der Dinstreicher (Kraunstr. 24). Der Hefenmacher S. Hellmuth und S. Haale (Hofhof 7 und Naunitz). Der Handarbeiter U. Eicher und U. Marckschiffel (hinter der Lanoweb 1). Der Zimmermann U. Wader und U. Wehmann (Hatz 33 und Vogau). Geboren: Dem Schweißmeister J. Hofrichter eine F. (Dienst). Dem Schlosser H. Weinandt eine F. (gr. Steinstr. 27/28). Dem Unterlehrer-Katheten E. Schulz eine S. (Schulberg 9). Eine unebel. U. Gerrenstraße 10. Dem Bahnarbeiter U. Solt ein S. (Kopfenstraße 16). Dem Maurer C. Engelhardt eine F. (Kraunberg 3). Dem Fleischermeister W. Trautmann eine F. (Geißstraße 40). Dem Fabrikarbeiter C. Zeller eine F. (gr. Weißstraße 18). Dem Kaufmann U. Heider eine F. (gr. Klausstraße 10). Dem Kaufmann J. Keuter ein S. (Königsstr. 54). Eine unebel. U. (Einf.-Anst.). Gestorben: Des Schlosser F. Voigt S. Franz (1 J. 9 M. 22 T. Group Ludwiga 11). Des Maurer U. Wippe ein Weib. C. August, 12 J. 3 M. 16 T. Dinstreicher (Kraunstr. 24). Des Zischmeister H. Brellor Gherau Auguste, geb. Ederle, 25 J. 7 M. 1 J. Anemia perniciosa (Geismingasse 35). Der Selter Emil Müller, 35 J. 9 M. 17 T. Buchhändler (Etabliement) (Etabliement). Die Wittve Franziska Christiane Hermann, geb. Reuber, 32 J. 10 M. 5 T. Zerangeneime (Heldengasse 38).

Angekommene Fremde, 4. März 1877.

Stadt Hamburg. Oberst-Lieutenant A. Buffen, Lubara. Ritterrath'scher Capit. Raabe b. Breslau. Kaufleute Golencler, Glogauer, Wilf, Kraus, Ghrisch, Heerlinghofen, Graeb, Salomon, Ferenen. - Kropfing. Legationsrath Müntzschütz, v. Neumann, Gerbicht. Oelbrenner, Verandt, Alffordt, Kupferberg, Berlin. Fabricant Wöhring. Bauberechnungen. Kaufleute Schöb, Böhmer, Sölge. - Stadt Magdeburg. Baummeister Hermann. Bauarbeiter Heubert, Berlin. Fabricant Schneider, Brau. Fabricationsbesitzer Bernick, Magdeburg. Kaufleute Krauthammer, Deffauer, Lufch, Köhner, Weeberhoff, Schröder, Reichthaler, Salomon, Schäfer. - Goldene Aue. Capellmeister Voigtke, Gertrudenberg. Director Krumboltz, Neubrück. Apotheker Ullig, Frau B. Winter, Buchh. Göttinger. Kaufmännischer Franch. Klein, Altmstein in B. Landwirth Goldmann, Hannover. Fabricant Gerde, Strahburg. Kaufleute Köhler, Gauenhülß, Martwald, Röhrbeck, Meuselmann. - Draußiger Hof. Rentier Wähler, Apotheker Dito, Göttingen. Dr. Votts, Leipzig. Chemiker Heinicus, Buchhändler. Inspector. Koch. Berlin. Brau. Markt. Berlin. Kaufleute Gastein, Franz, Golemann, Boas, Schilling, Nestel, Kreuzenthal.

Nach Telegramm sind die Hamburger Wollendampfer „Nipponia“, Capt. Ludwigmann am 26. Februar in St. Thomas; „Lestling“, Capt. Ludwig von Samburg kommend, in Savone; „Babia“, Capt. F. Rier, am 27. in Vifobano; und „Montebello“, Capt. S. F. Rier, am 27. in Bahia angekommen. „Lestling“ verließ seine Heimath nach Verbleiben am 27. Februar Morgens fort. „Babia“ ging am 28. nach Süd-America weiter. „Montebello“, Capt. Gebick trat am 28. von Savone nach New-York die Reise an, und „Cammonia“, Capt. Hof kam am 1. März in New-York an.

Wasserstand der Saale.

Am 4. März: Alstedt (Schiffen oberhalb Halle) 274 Meter. Am 5. März: Freib. Unterhaupt 270

Mecklenburger Pferde-Lotterie.

Ziehung 17. Mai a. z. Hauptgewinn 1 W u. 10000 M., ferner 80 Stück alte Pferde und viele kleinere Gewinne. Lose à 3 Mf. empfehlen: A. Molling, Generaldirekt in Genuover, sowie in Halle a/S. die Cigarrengeheißte von C. F. G. Kitzing, Schmerstraße 43, J. Neumann, Königsstr. 5a u. gr. Weichstraße 3, A. Aderhold, gr. Weichstraße 37, Gustav Woltz, an der Post, und J. F. Naumann, Geitfahnenstraße, ferner in Wrethra Fr. Oelcke, in Langhadt der Consumverein, in Zeitzschenthal Carl Brandt, in Böbzin Emil Angermann.

Maurerrohr

beste Geware, verkauft in großen und kleinen Rollen franco Bau, auch nach auswärtig, billigt. C. Müller, Ruttelhof 4 part.

Gesucht wird eine Frau zum Ausbessern

und eine ordentliche Waschfrau. Wärefern abzugeben Gledichenrein, Weichstraße 11 oder Halle, Rathhausgasse 17.

Euche für ein Pelzwaren-, Hut- und Mützensgeschäft

zum sofortigen Antritt ein anständiges Mädchen als Verkäuferin. Emil Franke.

Für eine Beschäftigung wird ein junges Mädchen

aus guter Familie als Verkäuferin gesucht. Bewerbungen unter H. 639 bei Haasenstein & Vogler, gr. Märkerstr. 17, niederzulegen. (H. 5639)

